

Der italienische Generalstabsbericht.

Wien, 20. Jänner. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Italien.

20. Jänner. Im Trentino kein bedeutendes Ereignis. Am oberen und mittleren Sonzo größere Feuertätigkeit des Feindes, wirksam durch Trommelfeuer unserer Artillerie erwidert. Auf dem Karst zeitweise feindliche Artillerieaktionen, heftiger im Nordabschnitt. Unsere Artillerie zerstreute feindliche Truppenbewegungen auf dem Marsch bei Ranziaro und richtete Sperrfeuer auf die Straßen hinter den feindlichen Linien. Unsere Erkundungsabteilungen machten mehrere Gefangene.

Der französische Generalstabsbericht.

Wien, 20. Jänner. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

19. Jänner 1917, 3 Uhr nachmittags. Ruhe an der ganzen Front.

11 Uhr nachts. Unsere Artillerie kämpfte kräftig im Laufe des Tages die feindliche Artillerie in den Abschnitten östlich von Auberville bei der Höhe 304 und bei der Farm Chambrettes.

Belgischer Bericht. Artilleriekampf von großer Heftigkeit in der Gegend von Namscapelle.

Auf dem übrigen Teil der Front die übliche Artillerietätigkeit.

Der englische Bericht.

London, 19. Jänner. Amtlicher Seeresbericht vom 19. Jänner: Eine feindliche Patrouille, die sich in der letzten Nacht unsern Linien östlich von Fauquissart näherte, wurde vertrieben. Im Laufe des Tages wurden feindliche Arbeiterabteilungen im Ancre-Abschnitt durch unsere Artillerie zerstreut. Die feindlichen Stellungen in der Nähe des Kanals von La Bassée wurden mit befriedigendem Erfolge beschossen. Sonst die übliche Artillerietätigkeit.